

[Drucken](#)  
[Schließen](#)



Dienstag 04. Januar 2011 19:01 Alter:  
4 Monat(e)

## COMPUTER IN DER KRANKENPFLEGE UND BETREUUNG

Computer haben inzwischen einen großen Einfluss auf alle Bereiche menschlicher Aktivität. Obwohl sie in der Medizin bereits seit den 60-er Jahren verwendet werden, hat sich ihre Benutzung in der Pflege erst in den letzten Jahren immer mehr verbreitet. So bieten sie Krankenschwestern und Pflegern heute eine breite Palette von Möglichkeiten der Arbeitsunterstützung.



Foto:www.pixelio.de

So hat der Einfluss der Computertechnik dazu geführt, dass sich die Pflegepraxis von heute, stark von der Praxis zu Zeiten der Florence Nightingale<sup>1</sup>, unterscheidet. Für die heutigen Krankenschwestern und Pflegefachkräften ist es aufgrund des möglichen Zugangs zum Internet viel einfacher fachliche Fragen (z.B. Pflegestandards) zu klären. Zudem bietet ihnen das Internet eine gute Unterstützungsmöglichkeit bei der Suche nach Weiterbildungs- und Stellenangeboten. Allein aus diesem Grund ist es heute in allen Unternehmen der Uhlenhaus® Group für die Mitarbeiter möglich auf das Internet zuzugreifen. Aber auch in der täglichen Arbeit wird der Internetgebrauch immer mehr zu einem unverzichtbaren Werkzeug für die professionelle Krankenschwester. Dies aufgreifend sind alle Unternehmen und Standorte der Uhlenhaus® Group über sichere Datenleitungen im Internet miteinander vernetzt. So ist es nicht nur für jeden Mitarbeiter möglich auf das zentral abgelegte und ständig weiterentwickelte Qualitätshandbuch des Bereiches und andere firmeneigene Dokumente zuzugreifen, sondern auch mit den Kollegen der anderen Bereiche sicher Daten (z.B. Befunde, Medikamentenpläne etc.) auszutauschen, sofern der betreffende Kunde einverstanden ist. So ist es möglich, Patienten, die in verschiedenen Bereichen oder Objekten der Unternehmensgruppe (z.B. Ärztehaus, Pflegedienst, Rehasentrum bzw. Memo Clinic®, Knieperhaus etc.) versorgt und behandelt werden, sehr schnell und effizient zu betreuen bzw. fachliche Auskünfte an andere Ärzte oder Angehörige an allen Orten der Versorgung zu leisten.

Ein weiterer Schritt in Richtung Vernetzung aller Unternehmensbereiche wurde bereits 2005 begonnen. Seit dieser Zeit wird die gesamte Behandlungsdokumentation und nun auch die komplette Pflegedokumentation mit dem Computer erfasst. Damit werden nicht nur die Fremdbefunde (z.B. Krankenhausbriefe, Röntgenbefunde etc.) sondern auch die Patientenbehandlungspläne, die Medikamentenpläne, fachbezogene Notizen, Qualitätsbeurteilungen u.a. elektronisch verarbeitet und

gesichert. Dabei hat das EDV-gestützte Dokumentationssystem viele Vorteile. So werden Datum und Uhrzeit aller Einträge, die Initialen oder Namen der dokumentierenden Person (personalisierte Dokumentation) automatisch und unwiederbringlich festgehalten. Damit ist die Rückverfolgbarkeit der Behandlungsbzw. Versorgungsschritte, ein wesentliches Kriterium hoher Versorgungsqualität, besser möglich. Zudem wird die Dokumentation übersichtlicher, besser lesbar und der zeitliche Aufwand zur Dokumentation reduziert sich. Ferner kann auf oft zeitintensive Telefonate verzichtet werden, da die Pflegenden schneller und direkt auf alle notwendigen Informationen zugreifen können. Hinzuweisen ist auf die besonderen Anforderungen an den Netzwerkadministrator, der die Systeme pflegt, sichert und je nach Arbeitsplatzbeschreibung und in Abstimmung mit dem Management der Unternehmensgruppe die personalisierten Zugangsrechte vergibt. FAZIT: Computer sind bereits heute zu einem unverzichtbaren Instrument in der Krankenpflege und Betreuung geworden. In einem modernen Unternehmen helfen sie Wege zu verkürzen, Zeit zu sparen, die dann unmittelbar dem Kunden zur Verfügung gestellt wird. In den Unternehmen der Uhlenhaus® Group ist die Arbeit mit dem gemeinsamen Netzwerk heute nicht mehr wegzudenken.

Ralf Micklei Netzwerkadministrator der Unternehmen der Uhlenhaus® Group 1 (Florence Nightingale war eine britische Krankenschwester und Statistikerin. Sie war Tochter einer wohlhabenden britischen Familie und gilt heute als die Pionierin der modernen Krankenpflege. An ihrem Geburtstag (12. Mai 1820) wird ihr zu Ehren der Internationale Tag der Krankenpflege begangen.)

[<- Zurück zu: News/Termine](#)